

Studierendenschaft der Hochschule Offenburg
Badstraße 24
77652 Offenburg

Protokoll des Studierendenparlaments (StuPa) - Sitzung am 27. März 2025

Ort: Campus Offenburg, D 015
Dauer: 18:00 – 19:45 Uhr
Vorsitzender: Yannick Kaltenbach
Teilnehmende: Yannick Kaltenbach, Annika Mayer, Lena Weishaar, Elisabeth Nolte-Franzen, Hannah Rendle, Svenja Goldmann, Kilian Gross, David Bühler, Patrick Eschbach, Samuel Arrowshmith

Entschuldigt: Sophie Raile, Dominik Voicu, Markus Portugall, Jan-Hendrik Posch, Nicolai Echle

Unentschuldigt: Dominik Dick, Christian Pilekic

Gäste: Noel Busch, Saskia Schludecker, Marcel Eudraß

Protokollführerin: Lena Weishaar

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Yannick Kaltenbach begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und verkündet die Beschlussfähigkeit (10 Parlamentarier anwesend).

Lena Weishaar ist vom Vorsitzenden zur Protokollführerin ernannt worden.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Beschluss und Genehmigung der ausstehenden Protokolle

Das letzte Protokoll wird einstimmig beschlossen. Sowohl die Einladung als auch das Protokoll der letzten Sitzung wurden per E-Mail an alle StuPa-Mitglieder verschickt.

4. Wahl des StuPa-Präsidiums

Svenja Goldmann ist dieses Semester in ihrem Praxissemester, daher fungiert sie nicht mehr als Stellvertretung. Stattdessen lässt sich Annika Mayer als Stellvertreterin aufstellen. Die Wahl war offen und Annika wurde einstimmig mit 10 Stimmen gewählt.

5. Bericht und Mitteilungen des StuPa-Präsidiums

Yannick berichtet, dass morgen die erste Rektoratssitzung des AStA stattfinden wird. Bei der Verteilung der Sitze für das Sommersemester 2025 gibt es kleine Veränderungen, erklärt Yannick. Zwei neue Fachschaftssprecher haben sich bereiterklärt in das StuPa einzutreten, indem sie die Sitze der Fachschaftssprecher der Fakultätsräte M und M+V wahrnehmen.

Zudem wurde um eine schnellere Rückmeldung auf die Einladungen der StuPa-Sitzungen gebeten.

Lena Weishaar und Hannah Rendle berichten von der ChallengeEU. Hierbei handelt es sich um eine Allianz mit 9 Hochschulen, um die internationale Vernetzung zu fördern. Aktuell befindet es sich in der Orientierungsphase. Die Teilnehmenden können sich für einzelne Sitze und Positionen bewerben. Zukünftig sollen die Studierenden Kurse online an anderen Hochschulen besuchen können, einen internationalen Abschluss machen können oder auch von gemeinsamen Kochbüchern profitieren. In Zukunft werden sie regelmäßig in den StuPa-Sitzungen von den Aktivitäten der Allianz berichten. So wird ein Austausch zwischen der Allianz und dem AStA hergestellt.

Die Gremienwahlen stehen dieses Semester wieder an. Hierfür wurden Ideen gesammelt, wie man unter den Studierenden besser Werbung machen könnte. Neben mündlicher Werbung war die Idee auf Social Media und vor allem auf Instagram Werbeposts zu erstellen. Hierbei könnte es sich um Gruppenfotos oder Erklärungen handeln. In der nächsten StuPa-Sitzung ist daher geplant, ein Gruppenfoto zu machen.

Yannick Kaltenbach, Patrick Eschbach und Hannah Rendle haben sich bereit erklärt, sich bei der nächsten AStA Vollversammlung kurz vorzustellen und Werbung für die einzelnen Gremien zu machen.

6. Bericht des Senats

Elisabeth Nolte-Franzen und Patrick Eschbach berichten von der letzten Senatssitzung, die am Tag davor (26.03.2025) stattgefunden hat. Zuerst war die öffentliche Wahl des Prorektoriums. Die gewählten Personen fangen im Juni an.

Danach folgte die Senatssitzung, bei der die neuen Professoren vorgestellt wurden. Ab sofort gibt es einen Moodle-Kurs für die 60 angemeldeten Promovierenden, um die Organisation zu erleichtern. Das Rektorat berichtet, dass Hof. 3 abgezeichnet ist. Außerdem wird es 2026 eine finanzielle Nullrunde geben. Insgesamt war der Haushalt des letzten Jahres zufriedenstellend.

In diesem Semester sollen wir von 10 ukrainischen Studierenden besuch bekommen. Die Forschungskennzahlen sind im Internet veröffentlicht worden.

Zudem sollen das B- und C-Gebäude am Campus Offenburg saniert werden.

Für Studierenden außerhalb der EU sollen die Studiengebühren im Jahr 2027 abgeschafft werden.

7. Bericht der Fakultätsräte

Fakultät M+V (Hannah Rendle):

Neue Mitarbeiter haben sich vorgestellt. Danach wird von Deputats Nachlässen berichtet. Ziel ist es neue Studierende anzuwerben, denn es gab dieses Semester sehr wenige Studienanfänger. In Maschinenbau waren es nur 10. Außerdem soll zukünftig jedes Modul nur eine Prüfung enthalten, dafür wird ein neues Studienkonzept erarbeitet. Die Forschungs- und Infrastruktur soll moderner gemacht werden. Ein Intranetworkshop soll im April stattfinden. Die Careermesse bleibt in der Oberrheinhalle. Bezüglich der temporären StuPo-Änderungen gab es Beschwerden, der Wunsch besteht, diese langfristig zu ändern. Im Fakultätsrat wurde darüber abgestimmt, wann die Evaluationen veröffentlicht werden sollen. Hierbei wurde einstimmig abgestimmt, dass diese nach den Klausuren bekannt gegeben werden sollen.

Fakultät M (Patrick Eschbach):

Das Rechenzentrum soll in den Radoraum des D-Gebäudes und den Keller im E-Gebäude umziehen. Es kam der Wunsch auf, neue Aufenthaltsbereiche zu schaffen, allerdings können diese wahrscheinlich wegen Brandschutz und aufgrund der Fluchtwege nicht umgesetzt werden. Falls doch werden die Professoren dabei mitentscheiden. Die Studiengangsleiter haben berichtet, dass das Semester insgesamt gut gestartet hat. Der Modulplan für die Studiengänge Medien und Informationswesen (Bachelor), sowie Medien und Kommunikation (Bachelor) soll überarbeitet werden, da er zu unübersichtlich ist.

Fakultät EMI:

Niemand anwesend.

Fakultät W:

Die Sitzung war noch nicht. Sie wird erst am 16.04.2025 stattfinden.

8. Bericht des AStA

Die Überweisung des Gehalts an die Sportgruppenleiter ist kompliziert und wird noch etwas dauern, berichtet Noel. Die Stadt Offenburg hat sich beschwert, da die Halle Grimmelhause eine ganze Nacht offengeblieben ist, da ein Sportgruppenleiter diese versehentlich offen gelassen hat.

Der Stundensatz der AStA-Mitarbeitenden soll auf 12,50 € erhöht werden und die Stunden der einzelnen Referate soll angepasst werden. Für die nächste StuPa-

Sitzung sollen genauere Informationen bereitgestellt werden, damit dann darüber abgestimmt werden kann.

Für die Renovierung des Raums in Gengenbach werden die im letzten Jahr bewilligten QSM Gelder doch nicht benötigt, die Person möchte das Geld nun für einen anderen Raum verwenden. Über dieses Vorhaben wurde abgestimmt und die 10 Parlamentarier haben einstimmig dafür gestimmt. Unter der Voraussetzung, dass dies rechtlich erlaubt ist. Es wird noch mit Herr Huber abgeklärt, ob die QSM Mittel für einen anderen gleichwertigen Zweck verwendet werden dürfen. Falls das der Fall ist, haben die Parlamentarier ebenfalls einstimmig dafür gestimmt, dass das Geld, das für eine Exkursion der Fakultät M nicht benötigt wird, für eine andere verwendet wird.

9. Anträge

Es wurden keine Anträge vorgetragen.

10. Nächster Sitzungstermin

Es wurde sich auf Donnerstag 24.04.25 um 18 Uhr geeinigt.

11. Sonstiges

Yannick merkt an, dass die Protokolle der vergangenen StuPa- und AStA-Sitzungen noch für die Hochschulöffentlichkeit auf der Website hochgeladen wurden und somit noch nicht zugänglich sind. Der AStA wird sich sobald wie möglich darum kümmern, die fehlenden Protokolle zu veröffentlichen.

Die QSM-Mittel sollen dieses Jahr frühzeitig geplant werden. Es soll als extra Punkt in die nächste Sitzung aufgenommen werden. Von Svenja Goldmann wird angebracht, dass sie von Lukas aus dem AStA auf ein IT-Referat im AStA angesprochen wurde. Es wurde darüber diskutiert, ob dieses eingeführt werden soll, derzeit besteht die Notwendigkeit aber noch nicht.

Bei der Auswahl und Vorstellung zukünftiger potentieller AStA-Mitglieder soll ein Konzept überlegt werden, wie dabei zukünftig vorgegangen werden soll.

Die Sitzung wird ordnungsgemäß von Yannick Kaltenbach geschlossen.

Angefertigt, 27. März 2025

Für die Richtigkeit

Lena Weishaar
Protokollführerin

Yannick Kaltenbach
Vorsitzender des StuPa